

An alle  
Wissenschaftler/innen

der Universität Heidelberg  
des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ),  
des Europ. Laboratoriums für Molekularbiologie (EMBL),  
der Max-Planck-Institute in Heidelberg,  
des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW),  
des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit (ZI),  
der Hochschule für Jüdische Studien (HfJS),  
des Instituts für Deutsche Sprache (IDS) und  
der Pädagogischen Hochschule Heidelberg  
des Heidelberger Instituts für Theoretische Studien (HITS)

*Prof. Dr. Thomas Rausch*  
*Prof. Dr. Bernd Schneidmüller*  
*Direktoren des Marsilius-Kollegs*

rausch@mk.uni-heidelberg.de  
schneidmueller@mk.uni-heidelberg.de

Heidelberg, den 6. Juni 2019

**Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg:  
Ausschreibung von Fellowships vom 1. April 2020 bis 31. März 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das *Marsilius-Kolleg* der Universität Heidelberg lädt Sie ein, sich für eine Fellowship für interdisziplinäre Forschung zu bewerben. Die Fellowships sind das zentrale Instrument des Marsilius-Kollegs, um die interdisziplinäre Vernetzung in der Volluniversität und am Wissenschaftsstandort Heidelberg zu verstärken. Als Fellow erhalten Sie die Möglichkeit, in einen intensiven Austausch mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern einzutreten, ein fächerübergreifendes Projekt zu bearbeiten und neue Forschungsaktivitäten zu entwickeln.

Besonders willkommen sind Themenvorschläge, die sich mit den großen Herausforderungen unserer Zeit befassen. Auch theoretische und methodische Probleme mit fächerübergreifender Relevanz sind sehr gut geeignet. Ihre Bewerbung sollte eine Skizze für ein Forschungsprojekt beinhalten, bei dem der Brückenschlag zwischen verschiedenen *Wissenschaftskulturen* (Lebenswissenschaften, Naturwissenschaften, Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften) eine herausragende Rolle spielt. Sollten Sie eine Bewerbung in Erwägung ziehen, empfehlen wir Ihnen, zunächst die Beratung durch den Geschäftsführer des Marsilius-Kollegs, Herrn Just, in Anspruch zu nehmen. Erläuterungen zum Auswahlverfahren und zu den Bedingungen finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Schreibens.

Wir möchten alle interessierten Wissenschaftler/innen ermutigen, sich für eine Fellowship zu bewerben. Falls Sie Ihre Mitwirkung im Marsilius-Kolleg längerfristige planen möchten, können Sie sich bereits in dieser Ausschreibungsrunde für eine Fellowship im Zeitraum 1. April 2021 bis 31. März 2022 bewerben.

**Die Bewerbungsfrist endet am 25. Oktober 2019.**

### **Auswahlverfahren und Entscheidungskriterien**

Die Fellows werden vom Rektorat auf der Grundlage eines Vorschlags der Auswahlkommission des Marsilius-Kollegs berufen. Auswahlkriterien sind:

- die durch Publikationen nachgewiesene wissenschaftliche Exzellenz,
- die Bereitschaft und Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog und
- die Skizze eines Arbeitsvorhabens, das die Zusammenarbeit mit Mitgliedern einer anderen Wissenschaftskultur verlangt.

Besonders willkommen sind Bewerbungen von mehreren (2-4) Wissenschaftler/innen unterschiedlicher Wissenschaftskulturen mit einem gemeinsamen Arbeitsvorhaben.

### **Rechte und Pflichten der Fellows**

Marsilius-Fellows werden während ihrer Zeit am Kolleg von einem Teil ihrer (Lehr-) Verpflichtungen befreit. Dafür stellt das Kolleg Mittel im Umfang einer Professurvertretung zur Verfügung. Die Mittel können auch anders eingesetzt werden, um die erforderliche Entlastung für die Mitarbeit am Marsilius-Kolleg zu gewähren (max. 40.000 Euro pro Fellowship).

Die Fellows sind verpflichtet, an den Veranstaltungen des Kollegs teilzunehmen. Dazu gehören insbesondere die wöchentlichen Kolloquien der Fellows, die während der Vorlesungszeit montags ab 17.30 Uhr stattfinden. Die Fellows berichten einmal im Semester vor dem Plenum über den Fortgang ihres Arbeitsvorhabens.

### **Einsatz der Mittel der Fellowships**

Die Mittel dienen der Entlastung der Fellows. Sie sollen jedoch nach Möglichkeit so eingesetzt werden, dass auch die Fakultät und das Institut davon profitieren. Alle Bewerber/innen sollten hierfür ein mit der Fakultät und ihrem Institut abgestimmtes Konzept vorlegen. Bei Bewerber/innen klinischer Einrichtungen sollte das Konzept auch mit der Leitung der jeweiligen Klinik koordiniert werden. Bewerber/innen außeruniversitärer Einrichtungen reichen bitte einen von der Einrichtung unterstützten Vorschlag zur Entlastung des Fellows ein.

### **Bewerbungen**

Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden gebeten, sich zunächst mit der Geschäftsstelle des Marsilius-Kollegs in Verbindung zu setzen. Außerdem weisen wir auf das Informationsangebot unserer Homepage hin: [www.marsilius-kolleg.uni-heidelberg.de](http://www.marsilius-kolleg.uni-heidelberg.de)

Bewerbungen sind nur über das Internetformular möglich. Per Post oder E-Mail eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, ihre Daten in das Formular einzugeben, das in Kürze unter

<https://www.marsilius-kolleg.uni-heidelberg.de/ausschreibungen/>

abgerufen werden kann. Das ausgefüllte Bewerbungsformular ist termingerecht an das Marsilius-Kolleg zu schicken.

Um die mit der Fellowship verbundene Freistellung von der Lehre sicherzustellen, ist der Bewerbung eine Einverständniserklärung der Fakultät als PDF-Datei beizufügen (Upload im Bewerbungsformular). Darin sollte mitgeteilt werden, dass die Bewerbung und das vorgelegte Konzept für den Einsatz der Fellowship-Mittel von der Fakultät befürwortet werden. Darüber hinaus kann der Dekan/die Dekanin bzw. die Direktorin/der Direktor von seinem/ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch machen. In diesem Fall bitten wir darum, zusätzlich ein Unterstützungsschreiben im PDF-Format per E-Mail an die Geschäftsstelle des Marsilius-Kollegs zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Rausch



Bernd Schneidmüller